



Berlin, 25.01.2021

Abgeordnete in die Rentenversicherung: VdK unterstützt Vorschlag der Linksfraktion. Bentele: „Politiker haben Vorbildfunktion“

Aktuell diskutiert der Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales die Einbeziehung von Bundestagsabgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung. Der Sozialverband VdK Deutschland unterstützt diesen Vorschlag der Linksfraktion ausdrücklich:

„Gerade Politiker müssen endlich ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlen“, betont Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverband VdK Deutschland. „Auch wenn es zahlenmäßig nur ein kleiner Schritt ist, so ist es symbolisch doch ein immens wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Denn langfristig müssen alle in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlen: Also auch Beamte und Selbständige. Es braucht als Zeichen der Gerechtigkeit endlich eine [#rentefüralle](#), wie auch das Motto der bundesweiten VdK-Kampagne betont.“

Der Sozialverband VdK

ist mit **über 2 Millionen Mitgliedern** die größte sozialpolitische Interessenvertretung Deutschlands. Er setzt sich seit mehr als 70 Jahren erfolgreich für diejenigen ein, die sonst zu wenig wahrgenommen werden. Der Sozialverband VdK kämpft gegen soziale Ausgrenzung, Armut und ungleiche Chancen und für faire Bezahlung, solidarisches Miteinander und **für soziale Gerechtigkeit** - auch gegenüber Krankenkassen, Pflegekassen und der Rentenversicherung.

Wir betreiben keine Parteipolitik. Der Sozialverband VdK ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Als **anerkannt gemeinnütziger Verband** finanzieren wir uns durch die Mitgliedsbeiträge - so bleiben wir finanziell **unabhängig** von den Interessen Dritter. Der Sozialverband VdK gestaltet die deutsche Sozialpolitik aktiv mit und nimmt Einfluss auf Gesetzgebungsprozesse - unter anderem durch Gespräche mit Politikern, medienwirksame Aktionen und Kampagnen und eine breite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Sozialverband VdK bietet außerdem eine breite Rechtsberatung und vertritt seine Mitglieder vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten. Die 13 Landesverbände sind mit ihren Geschäftsstellen vor Ort präsent und organisieren Hilfe und Beratung, Informationsveranstaltungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten. Weitere Infos unter: www.vdk.de

Sabine Grüneberg (verantwortlich)

Linienstraße 131 - 10115 Berlin

Telefon 030 9210580-400

Telefax 030 9210580-410

www.vdk.de - presse@vdk.de

Präsidentin Verena Bentele

Amtsgericht Berlin Charlottenburg - VR 33838 B